

LEBENS LAUF



Christa Klein

PERSÖNLICHE DATEN

Geburtsdatum/-ort 07.05.1983, Copșa Mică, Rumänien
Staatsangehörigkeit deutsch
Familienstand ledig
Adresse Im Grün 8, 79098 Freiburg i. Br.
Email christa.klein@geschichte.uni-freiburg.de
christa.klein@mail.uni-freiburg.de
Telefon +49(0)761/203-9347 oder -4216

AKADEMISCHER WERDEGANG

2017 Promotion Neuere und Neueste Geschichte (summa cum laude)
2008 Magistra Artium an der Universität Freiburg (1,2),
Studienfächer: Neuere und Neueste Geschichte (HF), Wissen-
schaftliche Politik (NF) und Gender Studies (NF)
2002–2008 Studium an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und am
Trinity College Dublin
2002 Abitur in Marburg (1,3)

BERUFLICHE TÄTIGKEIT

Seit September 2017 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum für Anthropologie und
Gender Studies Freiburg
12/2017–04/2018 Vertretung Akad. Ratsstelle am Historischen Seminar Freiburg
2016 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Hist. Sem. Freiburg
07/2015–01/2016 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt *Geschichte der
Landesministerien in Baden und Württemberg in der Zeit des
Nationalsozialismus*
2013–2016 Lehrassistenz bei Prof. Dr. Sylvia Paletschek, Historisches Semi-
nar der Universität Freiburg i. Br.
2010–2013 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im DFG-Projekt *Universität, Wis-
senschaft und Öffentlichkeit. Die Universität Freiburg, ihre Geis-
teswissenschaftler und Mediziner (ca. 1945–70)*
2007–2009 Wiss. Hilfskraft der DFG-Forschergruppe *Historische Lebenswel-
ten in populären Wissenskulturen der Gegenwart*

STIPENDIEN, AUS- ZEICHNUNGEN

- 2017 Ralf-Dahrendorf-Preis der Badischen Zeitung
2016 Promotionsabschlussförderung der Jubiläums-Stiftung der Stadt
Freiburg i. Br.
2004–2008 Studienförderung durch die Heinrich-Böll-Stiftung
2004–2005 ERASMUS-Stipendiatin am Trinity College, Dublin

MITGLIEDSCHAFTEN, POSITIONEN

- MITGLIED DES Verbandes der Historiker und Historikerinnen Deutschlands (VHD)
Arbeitskreises Historische Frauen- und Geschlechterforschung
(AKHFG)
Zentrums für Anthropologie und Gender Studies (ZAG) Freiburg
MITGLIED DER Gesellschaft für Universitäts- u. Wissenschaftsgeschichte (GUW)
Redaktion der Freiburger Zeitschrift für GeschlechterStudien (fzg)
Seit Okt. 2019 Mittelbausprecherin des Historischen Seminars der Univ. Freiburg
Seit März 2017 Koordinatorin des AKHFG Region Süd

SPRACH- UND IT- KENNTNISSE

- Deutsch Muttersprache
Englisch fließend in Wort und Schrift
Spanisch, Rumänisch erweiterte Kenntnisse in Wort und Schrift
Italienisch, Französ. solide Grundkenntnisse
IT- Kenntnisse MS Office, CMS, LaTeX, Photoshop, R

PUBLIKATIONEN

MONOGRAPHIEN

- (2020) Elite und Krise. Expansion und „Selbstbehauptung“ der
Philosophischen Fakultät Freiburg i. Br. 1945–67, Stuttgart:
Steiner (im Erscheinen).
(2008) Histotainment. Geschichte im Fernsehen als populäre
Erinnerungspraxis am Beispiel der Historischen Dokusoap „Die
Bräuteschule 1958“, Univ. Freiburg: Magisterarbeit, URL:
<https://freidok.uni-freiburg.de/data/9545/>

HERAUSGABE

- (2014) mit Sebastian Brandt, Sylvia Paletschek et al. (Hg.): Universität,
Wissenschaft und Öffentlichkeit in Westdeutschland (1945 bis ca.
1970), Stuttgart: Steiner.
(2010) mit Ulrike Pirker et al. (Hg.): Echte Geschichte. Authentizitäts-
fiktionen in populären Geschichtskulturen, Bielefeld: transcript.

AUFSÄTZE

- (2020) Perspectives intersectionnelles sur la bio-politique. Transferts
entre le monde universitaire et les mouvements d'émancipation
en Allemagne et aux Etats-Unis dans les années 1970/80, in:
Myriam Boussahba, Emmanuelle Delanoe (ed.): Intersectionnalité

- et transfert des savoirs, Paris (in Vorbereitung).
- (2020) „Die Hüter der Krise. Idealistische Krisenrhetorik, Bildungs-
expansion und der Aufbau des Mittelbaus am Beispiel der
Philosophischen Fakultät Freiburg 1945–67, in: Timocin Celebi,
Ute Schneider (Hg.): „Wissenschaftslandschaft“ Nordrhein-
Westfalen? (m Erscheinen).
- (2020) mit Marie Muschalek: Frauen in den NS-Ministerialbürokratien
Badens, Württembergs und der Zivilverwaltung im Elsass, in: Die
badischen und württembergischen Landesministerien in der Zeit
des Nationalsozialismus, Stuttgart: Kohlhammer (im Erscheinen).
- (2019) Biographie und Prosopographie – Kollektivbiographien als
universitätshistorische Genres, in: Livia Prüll, Christian George,
Frank Hüther (Hg.): Universitätsgeschichte schreiben. Inhalte –
Methoden – Fallbeispiele, Göttingen: V&R unipress, S. 157–182.
- (2018) Gerd Tellenbach, ein „Hochschulreformer der ersten Stunde“.
Kontinuität und Wandel der universitären Krisenlösungsansätze
1945–62, in: Martin Kintzinger, Wolfgang Eric Wagner, Julia
Crispin, Stefan Hynek (Hg.): Universität – Reform. Ein
Spannungsverhältnis von langer Dauer (12.–21. Jh.), Basel:
Schwabe, S. 261–290.
- (2014) Arnold Bergstraesser als Vermittler zwischen Wissenschaft,
Politik, Militär und Öffentlichkeit in den 1950er Jahren, in: Christa
Klein, Sebastian Brandt, Sylvia Paletschek et al. (Hg.):
Universität, Wissenschaft und Öffentlichkeit in Westdeutschland
(1945 bis ca. 1970), Stuttgart: Steiner, S. 243–276.
- (2014) mit Sylvia Paletschek et al.: Universität, Wissenschaft und
Öffentlichkeit in Westdeutschland 1945 bis ca. 1970: Einleitung,
in: ebd., S. 7–38, URL: <https://freidok.uni-freiburg.de/data/11266>.
- (2010) Reflexive Authentizitätsfiktionen als situierte Geschichts-
versionen am Beispiel des Living-History-Formats „Die
Bräuteschule 1958“, in: Christa Klein, Ulrike Pirker, Mark Rüdiger
et al. (Hg.): Echte Geschichte. Authentizitätsfiktionen in populären
Geschichtskulturen, Bielefeld: transcript, S. 123–146.

REZENSIONEN UND TAGUNGSBERICHTE

- (AUSWAHL)
- (2017) Universitäre Auseinandersetzungen im Wandel. Rezension Hans-
Peter Herrmann: *Krisen. Arbeiten zur Universitätsgeschichte
1933–2010 am Beispiel Freiburgs i. Br.*, Freiburg: Rombach,
2015, in: *Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins* 165, S.
530–532.
- (2017) Bericht zur Tagung „Wissenschaftslandschaft“ Nordrhein-
Westfalen? am 22.–24.06.2017, Hist. Institut, Abt. Sozial- u.
Wirtschaftsgeschichte Univ. Duisburg-Essen, in: H-Soz-Kult, URL:
<www.hsozkult.de/conferencereport/id/tagungsberichte-7306>.
- (2010) RePresenting Ada – *Conceiving Ada*. Filmbesprechung
Conceiving Ada (USA 1997, Lynn Hershman-Leeson), in:
Freiburger GeschlechterStudien 24, S. 277–290.

LEHRE

- WS 2019/20 mit Prof. Dr. Nina Degele: *Rekonstruktive Methoden und
Gruppendiskussionen. Reiseklima, Klima zum Reisen* (Seminar)
Theorien der Gender Studies (Masterseminar)

- Forschungskolloquium Gender Studies (Kolloquium)*
Einführung in die Geschlechterforschung (Vorlesungseinheit)
Einführung in Methoden der Neueren und Neuesten Geschichte
im Rahmen des Methodenseminars der Interdisz. Anthropologie
Organisation der Ringvorlesung zur *Kultur- und Sozialgeschichte*
der *Geschlechterverhältnisse* mit Lektürekurs
- SoSe 2019 *Intellektuelle und POP in den 1990er Jahren* (Masterseminar)
Forschungskolloquium Gender Studies (Kolloquium)
Organisation der Tagung *Geschichte intersektional. Relevanz, Potenziale, Grenzen* am 10–12.07.19 am Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS)
- WS 2018/19 *Theorien der Gender Studies* (Masterseminar)
Forschungskolloquium Gender Studies (Kolloquium)
Einführung in die Gender Studies (Ringvorlesungseinheit)
Organisation der Ringvorlesung zur *Kultur- und Sozialgeschichte*
der *Geschlechterverhältnisse* mit Lektürekurs
- SoSe 2018 *Sexarbeit im 19. Jahrhundert* (Proseminar mit Tutorat)
Social Change from Gender, Queer, Intersectional and Posthuman Perspectives (Seminar)
Forschungskolloq. Gender Studies, Reihe Berufsperspektiven
mit Prof. Dr. Anelis Kaiser-Trujillo, Dr. Marion Mangelsdorf:
- WS 2017/18 *Forschungskolloquium Gender Studies*
Organisation der Ringvorlesung zur *Kultur- und Sozialgeschichte*
der *Geschlechterverhältnisse* mit Lektürekurs
- WS 2014/15 *Einführung in Methoden der Neueren und Neuesten Geschichte*
im Rahmen des Methodenseminars der Interdisz. Anthropologie
- WS 2012/3–2014/5 *Einführung in die Historische Geschlechterforschung* im Rahmen
der Ringvorlesung Gender Studies
- WS 2007/8–SoSe 2009 Vorbereitung u. Begleitung der Seminare *Soziale Ungleichheiten*
in intersektionaler Perspektive. Frauenbewegungen; Wozu Geschichte? Theorie u. Methoden der Geschichtswissenschaft sowie
Geschichte im Fernsehen
- VORTRÄGE,
WORKSHOPS (AUSWAHL)
- (2019) Intersektionalität. Workshop, veranstaltet vom AK Feministische TheorieN am 29.11.2019 an der Universität Freiburg
- (2019) "Abortion on Demand – No forced sterilization". Intersektionale Perspektiven auf Biopolitik in den 1970er/80er Jahren, Tagung „Geschichte Intersektional. Relevanz, Potenziale, Grenzen“ am 10–12.07.2019, Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS).
- (2019) Intersektionalität, Interdependenz, Diversity. Tagung Geschlechter – Verhältnisse am 15–17.03.2019 in Freiburg.
- (2019) Bio-Macht am Beispiel der Geburtenregulierung in Rumänien unter Dekret 770 (1966–1989). Regionaltagung des AKHFG Süd an der Universität der Bundeswehr München am 22.02.2019.
- (2018) Wissenschaftsorganisation und Universitätsexpansion. Der Umgang der „Krisengeneration“ mit Akademisierungsprozessen am Beispiel der Philosophischen Fakultät Freiburg 1945–67. Workshop *Köln im Kontext: Die Neue Universität von 1919 und das 20. Jh.* am 22./23.03.2018 an der Univ. Köln.
- (2017) „Nivellierung der Bildung“ oder Erfolgsgeschichte der Bildungsex-

- pansion? Krisenrhetorik und Modernisierungsprozesse an der Philosophischen Fakultät Freiburg 1945–67. Kolloquium für Historische Bildungsforschung u. Steuerung des Bildungssystems der Universität Zürich (UTH) am 03.10.2017.
- (2017) Elite und Krise. Expansion und „Selbstbehauptung“ der Philosophischen Fakultät 1945–67. Workshop Universitätsgeschichte d. 19. u. 20. Jh. am 31.03./01.04.2017 an d. Univ. Duisburg-Essen.
- (2016) Prosopographie / Biographie. Tagung *Universitätsgeschichte schreiben!* Die Zeitgeschichte nach 1945 als Herausforderung am 07./08.03.2016 an d. Univ. Mainz.
- (2016) Biography, Prosopography and Quantitative Research – Actor-centered Approaches to the History of Universities. A Case Study on the Philosophical Faculty of the University of Freiburg 1945–67. Workshop of the Héloïse European Network on Digital Acad. History, Oct. 20th–22nd 2016 in Perugia.
- (2013) Transatlantic Relations and Political Science in the 1950s and Early 1960s. A Case Study on Arnold Bergstraesser. Jahreskonferenz der GSA am 03.–06.10.2013 in Denver, CO.
- (2013) Gerd Tellenbach, ein „Hochschulreformer der ersten Stunde“. Kontinuität und Wandel der universitären Krisenlösungsansätze 1945–1962“. G UW-Tagung am 18.–20.09.2013 in der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel.
- (2013) Kooperationsverhältnisse zwischen Universität und Gesellschaft am Beispiel der Freiburger Politikwissenschaft unter Arnold Bergstraesser 1954–64. Doktorand_innenkolloquium v. Prof. Dr. Sylvia Paletschek am 11.01.2013 an der Univ. Freiburg.
- (2012) Gerd Tellenbach als Repräsentant der Geisteswissenschaften seiner Zeit (1945–1963). Workshop *Geschichte der historischen Mittelalterforschung in Freiburg 1930–1960* am 22./23.03.2012.
- (2011) Roots and Routes. Professorale Netzwerke am Beispiel Arnold Bergstraessers 1954–1964. Tagung *Universität, Wissenschaft und Öffentlichkeit nach 1945* am 24./25.11.2011 Univ. Freiburg.
- (2011) Die Geisteswissenschaften und ihre Öffentlichkeiten. Die 500-Jahr-Feier der Universität Freiburg 1957. Workshop *Universität, Wissenschaft und Öffentlichkeit* 04.04.2011 an d. Univ. Freiburg.
- (2011) NS-Geschichtsbilder als Bezugspunkte geisteswissenschaftlicher Selbstverständnisse 1945-70. Workshop *Technische Hochschulen u. Universitäten im ‚Dritten Reich‘ und der Nachkriegszeit* 28./29.09.2011 TU Darmstadt.
- (2010) Geisteswissenschaftliche Krisenrhetorik an der Philosophischen Fakultät Freiburg 1945–70. Doktorand_innenkolloquium v. Prof. Dr. Sylvia Paletschek am 16.7.2010 an d. Univ. Freiburg.
- (2009/2010) Geschichtsdarstellungen als Quelle der Identitätsformation am Beispiel populärer Aneignungen von Marie-Antoinette (19.–21. Jh.). Tagungen *L'Histoire pour tous. Mise en scène de l'Histoire* am 16./17.10.2009 an der Univ. Straßburg und *Popularisierung der Geschichte. Inszenierung und Aneignung von Geschichte in Bild, Ton und Schrift* am 26.–28.05.2010 am Internationalen Forschungszentrum Kulturwissenschaften (IFK) Wien.
- (2008) Doing history – Doing gender am Beispiel der historischen Doku-soap *Die Bräuteschule 1958*. Regionaltagung des AKHFG Süd am 17.10.2008 an der Universität Mannheim.